



Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeimeldung

Räuberischer Diebstahl und Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte

(Stadt Dessau-Roßlau)

In den Morgenstunden des 25.05.2021 soll ein 22-jähriger Beschuldigter die Filiale eines Supermarktes in der Roßlauer Allee des Dessauer Stadtteils Nord betreten haben. Darin befindlich habe er diverse fremde bewegliche Sachen aus mehreren Warenträgern entnommen, in einem mitgeführten Rucksack verborgen und in Folge den Kassensbereich aufgesucht. Dort soll es lediglich zur Bezahlung eines Teils der Waren gekommen sein. Eine im Supermarkt befindliche 33-jährige Zeugin bemerkte dies und sperrte den Ausgang des Supermarktes bis zum Eintreffen der polizeilichen Kräfte ab. Innerhalb dieses Zeitraums soll der Beschuldigte der Geschädigten eine Verletzung an der Hand beigelegt haben. Nach Eintreffen der Polizeibeamten wurden dem Beschuldigten die Folgemaßnahmen dargelegt. Daraufhin sei es zu einer Fluchthandlung gekommen, welche durch die Polizei unterbunden wurde. Innerhalb dessen wirkte der Beschuldigte unter Anwendung von körperlicher Gewalt auf die Beamten ein, sodass es bei diesen zu Verletzungen im Bereich des Armes und des Torsos gekommen sei.

Der Beschuldigte wurde vorläufig festgenommen.

Die Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau stellte am 25.05.2021 gegen den Beschuldigten Haftantrag. Am 26.05.2021 wurde dieser am Amtsgericht Dessau-Roßlau einem Ermittlungsrichter vorgeführt, welcher einen Untersuchungshaftbefehl erließ. Der 22-jährige Beschuldigte wurde daraufhin in eine Justizvollzugsanstalt verbracht.

Frank Pieper
Pressesprecher
Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau

Johannes Braun
Pressesprecher
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

